

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Matthias Dunstmair

Stand: 20.10.2019

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Matthias Dunstmair

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 22. Februar 1853, # 22. März 1933

29.06.1877 Priesterweihe,

7.7.1877 Koadjutor in Velden,

15.1.1880 Pfarrvikar in Moosen,

24.4.1880 Kooperator in Höselwang,

18.12.1881 Kooperator in Traunstein,

2.10.1883 Prediger in Traunstein,

12.7.1890 Pfarrer in Buchbach,

23.3.1897 Pfarrer bei Sankt Veit,

25.1.1902 Stadtpfarrer in Traunstein,

13.10.1910 Domkapitular,

1.1.1928 - 30.6.1931 Generalvikar der Erzdiözese München und Freising,

31.3.1928 Dompropst,

Päpstlicher Hausprälat, Königlicher Geistlicher Rat,

Vorstand der Diözesan-Emeriten-Anstalt.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933 (Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. XII, 176.

Dunstmair, Matthias, 1853 - 1953, in: Nesner, Hans-Jörg, Das Metropolitankapitel zu München (seit 1821), in: Schwaiger, Georg (Hg.), Monachium sacrum. Festschrift zur 500-Jahr-Feier der Metropolitankirche Zu Unserer Lieben Frau in München. Bd. 1: Kirchengeschichte, München 1994, S. 475 – 608, hier: S. 497 f.

Guggenberger, Karl, München-Freisinger Nekrologium, München 1936, S. 30.

GND: [1124173528](#)

VIAF: [3456148574349524430002](#)

Empfohlene Zitierweise: Matthias Dunstmair, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=01421>. Letzter Zugriff am 20.10.2019.